



Besigheimer Häuserbuch

Vorstadt 5a

Bereich Vorstadt Gartenparzelle Nr. 47/2

Abgegangenes Wohnhaus an der Ecke Badgässle/Enzuferweg, das 1892 abgebrannt ist. Es lag zwischen dem Geb. Nr. 267 und Nr. 272 1/2. Das Grundstück blieb seither unbebaut. In der steinernen Gartenmauer gegen den Enzuferweg ist noch eine Fensteröffnung zu sehen.

- 1660 Hans Vogel besitzt: *"Ain Haus beim Baad, uff der Stattmauren stehendt, zwischen Georg Kautzen Erben und dem Gäßlin zum Wesche Thörli"*. Nächster Eigentümer ist der Rotgerber Hans Georg Wielandt. Dieser übergibt das Haus dem Schwiegersohn Hans Wolfensperger.
- 1713 Das Haus geht von Wolfensperger an den Rotgerber Hans Jerg Bentz der Jüngere. Dieser verpfändet es zeitweise an das Besigheimer Allmosen.
- 1744 Das Haus des Rotgerbers und Ratsherrn Johann Georg Bentz wird verkauft an den Weingärtner Jacob Semmler.
- 1757 Semmler verkauft das Haus an den Weingärtner jung Christoph Merckle.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Vorstadt. Enz-Seite. Hinter dem Aiperthurn. Nr. 268 - Ein Haus, mit einem Kellerlin an der Enz, im Baadgäßen"*.
- 1799 Das Haus wird jeweils zur Hälfte verkauft an die Weingärtner Jacob Fauth und Gottfried Fauth.
- 1803 Jacob Fauth vererbt seinen Anteil an den Sohn Gottfried Fauth und den Schwiegersohn Tochter, den Schneider Georg Michael Wörner.
- 1807 Gottfried Fauth kauft den Anteil des Schwagers Wörner hinzu. Der Ehenachfolger des Gottfried Fauth ist Christian Merkle.
- 1834 Christian Merkles Witwe verkauft das Haus an den Weingärtner Johann Michael Joos, Andreas Sohn.
- 1877 Die Witwe des Johann Michael Joos vererbt das Haus dem Sohn Jacob Joos, Enz-Michaels Sohn.
- 1884 Jacob Joos verkauft das Haus an den Hilfswärter Karl Wilhelm Istler: *"Nr. 268 - Ein einstockiges Wohnhaus (56 qm) mit gewölbtem Keller, Hof (17 qm), in der Vorstadt, an der Enz, neben Christian Joos Witwe und Andreas Knoll"*.
- 1892 Das Haus ist am 14. Dezember 1892 abgebrannt.



Besigheimer Häuserbuch

- 1893 *"Der Besitzer W. Istler hat für sich und seine Besitznachfolger die Verpflichtung übernommen, die Brandstätte für alle Zeit unüberbaut zu lassen".*
(Gemeinderatsprotokoll vom 9. 2. 1893)
- 1894 Das Gebäude wird exkatastriert: *"Die Area ist als Gemüsegarten unter Nr. 47/2 angelegt worden".*
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.